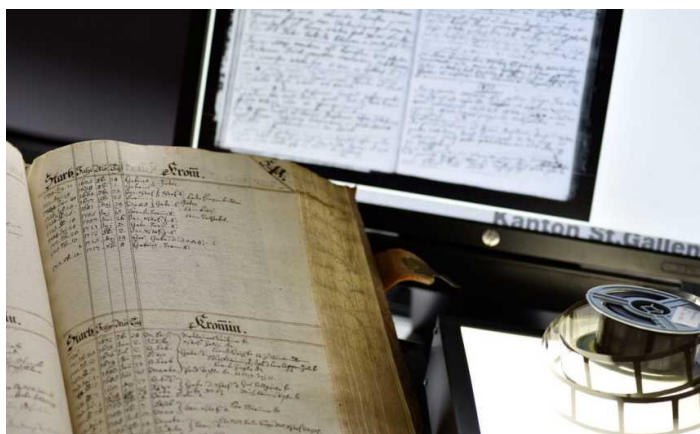




Vergangenheit für die Zukunft sichern

Im Mai 2022 haben die Stimmberechtigten des Kantons dem Neubau des Staatsarchivs am Standort Waldau in der Stadt St.Gallen zugestimmt. Mit dem deutlichen Ja erhält das historische Gedächtnis des Kantons ein neues Zuhause.



Das Staatsarchiv sichert Schriftgut, das bis zur Kantonsgründung im Jahr 1803 zurückreicht.

Das Staatsarchiv sichert, bewertet, erschliesst und erhält kantonales und privates Schriftgut aus mehreren Jahrhunderten. Heute ist das Staatsarchiv auf drei Standorte in der Stadt St.Gallen verteilt. Doch Platzmangel und sanierungsbedürftige Räume verlangen nach einer Alternative.



«Auf rund 8'000 Quadratmetern Fläche bekommt das Staatsarchiv endlich den Raum, den es so dringend braucht.»

Regierungsrätin Susanne Hartmann
Vorsteherin Bau- und Umweltdepartement

Am neuen Standort Waldau in der Stadt St.Gallen sollen für Mitarbeitende, Kundinnen und Kunden sowie das gesamte Archivgut grössere und bessere Räume entstehen. 36 Millionen Franken investiert der Kanton in das neue Gebäude und sichert damit die Vergangenheit für künftige Generationen. Der Umbau des neuen Standorts für das Staatsarchiv soll im Jahr 2026 starten.



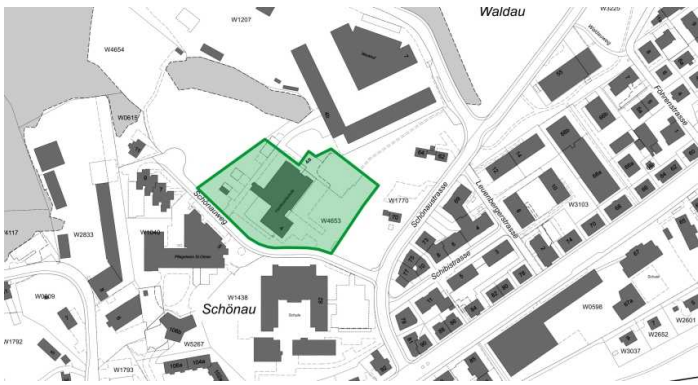
«Das Staatsarchiv ist das historische Gedächtnis und der zentrale Wissensspeicher des Kantons St.Gallen.»

Regierungsrätin Laura Bucher
Vorsteherin Departement des Innern

Das Bauvorhaben stärkt das Staatsarchiv als Wissensinstitution. Damit leistet das Projekt einen Beitrag zum **Schwerpunktziel** «Innovationskraft erhöhen».

30

Bis zu 30 Laufkilometer Regalstellflächen bietet das neue Staatsarchiv.



Am neuen Standort Waldau im Lachenquartier in der Stadt St.Gallen bekommt das Staatsarchiv mehr Raum für das wertvolle Archivgut.

Aktuell nutzt die Fachhochschule OST den Standort Waldau für die Ausbildung der Ingenieurinnen und Ingenieure. Als Ersatzlösung ist die Miete einer Liegenschaft in unmittelbarer Nähe zum Innovationspark Ost, zum Startfeld und zur EMPA vorgesehen.



Neuer Standort Waldau: Heute bildet die OST hier Ingenieurinnen und Ingenieure aus.

Mehr erfahren:

- [Informationen zum Bauvorhaben](#)
- [Medienmitteilung zur Abstimmung im Mai 2022](#)
- [Informationen zur Arbeit des Staatsarchivs](#)

Zahlen zum Projekt

5'300 m²

Nutzfläche. (Neubau: 3'400 m²; Umbau 1'900 m²)

8'100 m²

Geschossfläche. (Neubau: 4'700 m²; Umbau 3'400 m²)

ca. 30'000 m³

Gebäudevolumen. (Neubau: 18'000 m³; Umbau 12'000 m³)

7'860 m²

Grundstücksfläche.
